

Vollständiger Dokumententitel:

Full document title:

SiVo 15 Fremdfirmen **SiVo 15 Contractors**

Klicken Sie hier für [Deutsch](#)

Click here for [English](#)

SiVo 15 Fremdfirmen

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck.....	2
2. Geltungsbereich	2
3. Definitionen, Abkürzungen	3
4. Zuständigkeiten	3
5. Ablauf.....	3
6. Vorgehen	4
6.1 Generell.....	4
6.2 Vorschriften.....	5
6.3 Erforderliche Ausbildungsnachweise	5
6.3.1 Für folgende Tätigkeiten brauchen die Fremdfirmen einen Führerausweis	5
6.3.2 Für folgende Tätigkeiten brauchen die Fremdfirmen einen Ausbildungsnachweis ..	5
6.3.3 Instruktion seitens Arbeitgeber	5
6.4 Allgemeine Weisungen	5
6.4.1 Elektrik	5
6.4.2 Kleidung/Hygiene	6
6.4.3 Material	6
6.4.4 Wohlfahrt.....	6
6.4.5 Verkehr.....	6
6.4.6 Baracken und Lager	7
6.4.7 Beschädigungen.....	7
6.4.8 Sanität	7
6.4.9 Gebrauch von elektronischen Geräten (Natel, mp3-Player, ...)	7
6.4.10 Fotografieren	7
7. Mitgeltende Unterlagen	8
8. Änderungslog	9

1. Zweck

Das Arbeiten in einem Lonza-Betrieb ist mit speziellen Risiken verbunden. Diese sind aber kontrolliert, solange die Sicherheitsvorschriften und Richtlinien der Lonza AG eingehalten werden.

Der Zweck dieser Vorschrift ist, die Mitarbeitenden von Fremdfirmen auf die speziellen Gefahren aufmerksam zu machen und entsprechende Verhaltensregeln und Bedingungen für das Arbeiten zu geben.

2. Geltungsbereich

Diese Vorschrift gilt für alle Mitarbeitenden von Fremdfirmen, die Arbeiten in der Lonza AG und der BioAtrium AG, Visp ausführen.

Diese Sicherheitsvorschrift ist ein integrierender Bestandteil eines jeden Auftrages an Fremdfirmen.

Bei Aufträgen auf Global Engineering Baustellen gelten zusätzlich die Anforderungen aus dem EHS-Handbuch Baustellensicherheit CHVI-300820.

3. Definitionen, Abkürzungen

SiVo	Sicherheitsvorschrift
SEV	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein
SGU	Abteilung Sicherheit, Gesundheit, Umwelt (SGU-A gilt spezifisch für die Abteilung Arbeitssicherheit)
BauAV	Bauarbeitenverordnung
PSAgA	PSA gegen Absturz

4. Zuständigkeiten

Jeder Auftrag, der im Werk von Fremdfirmen ausgeführt wird, wird von Baustellenverantwortlichen oder Betriebsengineering der Lonza AG betreut. Die Lonza AG teilt bei der Auftragserteilung der Fremdfirma den Namen des zuständigen Baustellenverantwortlichen bzw. der Kontaktperson beim Betriebsengineering schriftlich mit. Für alle Sicherheitsmassnahmen unterstützt der Baustellenverantwortliche/das Betriebsengineering der Lonza AG die Fremdfirma. Er steht auch während der auszuführenden Arbeit dauernd in Kontakt mit involvierten, betrieblichen Instanzen.

Die Fremdfirma ist verantwortlich für die Einhaltung dieser Vorschrift.

5. Ablauf

- So früh wie möglich muss jede Person, die in der Lonza eine Arbeit aufnehmen will, den Eintrittstest ausfüllen. Dieser ist zu finden unter: www.lonza.com/eintrittstest. Der Eintrittstest ist in mehreren Sprachen verfügbar.
- Der Baustellenverantwortliche der Fremdfirma ist verpflichtet, die Sicherheitsweisungen seinen Mitarbeitenden abzugeben und zu erläutern!
- Fahrzeuge von Fremdfirmen:
 - Motorfahrzeuge von Fremdfirmen dürfen in einer beschränkten Anzahl innerhalb des Werksareals auf den durch die Auftraggeber zugewiesenen Parkplätze abgestellt werden. Die Abstellplätze des Service- und Montagepersonals werden vom Baustellenverantwortlichen/Betriebsengineering der Lonza jeweils zugewiesen.
 - Fahrzeuge von Fremdfirmen ohne Nummernschilder (Fahrzeugzulassung) sind im Werk nicht zugelassen.
- Vor Arbeitsaufnahme meldet sich der Baustellenverantwortliche der Fremdfirma beim Baustellenverantwortlichen/Betriebsengineering der Lonza AG. Dieser stellt den Baustellenverantwortlichen der Fremdfirma den involvierten Betriebsstellen vor. Er instruiert ihn über die relevanten Sicherheitsvorschriften und über die notwendigen Bewilligungen beispielsweise zu folgenden Arbeiten:
 - bei Schweissarbeiten, Arbeiten mit offener Flamme und anderen Zündquellen ist vor Arbeitsbeginn eine Schweissbewilligung nötig (SiVo 1, CHVI-2895)
 - vor Einsteigen und Arbeiten in Behälter und beengte Räume ist vor Einsteigen eine Einstiegsbewilligung nötig (SiVo 9, CHVI-4272)

- vor Beginn von Grabarbeiten/Erdb Bohrungen ab einer Tiefe von 30 cm ist vor Arbeitsbeginn eine Grabbewilligung nötig (SiVo 12, CHVI-4280)
- Handwerkliches Arbeiten in Anlagen des Werkes und Öffnen von Leitungen (Line Breaking) brauchen eine Arbeitsbewilligung (SiVo 19, CHVI-1915)
- Verriegelung – Kennzeichnung (LOTOTO): Absicherung von Energien bei Arbeiten muss vor Arbeitsbeginn gemäss Vorgaben durchgeführt sein (SiVo 21, CHVI-4297)
- Der Baustellenverantwortliche der Fremdfirma hat sich täglich bei Arbeitsbeginn und Arbeitsende im Betrieb an- bzw. abzumelden.
- Der normale Arbeitszeitbereich wird folgendermassen definiert: Montag bis Freitag, 06.00 bis 20.00 Uhr.
- Von den Mitarbeitenden der Fremdfirmen kann verlangt werden, dass sie ihre Präsenzzeit im Werk mit einer GAZ-Karte erfassen.
- Verlegungen der Arbeitsplätze innerhalb der Lonza AG sind gleichbedeutend wie ein Abschluss bzw. ein Neubeginn.
- Muss aus zwingenden Gründen ausserhalb der regulären Arbeitszeit (Nacht, Sonn- und Feiertage) gearbeitet werden, muss die jeweilige Firma eine Bewilligung beim Arbeitsinspektorat (DAA) einholen. Bei Bedarf kann durch das Projekt/den Betrieb Support durch SGU-A (E34) angefragt werden. Dies muss aber mindestens 5 Tage vor dem Termin erfolgen.

Die Bewilligung ist auch per Mail an chvportier@lonza.com weiterzuleiten, damit diesen Firmen der Zugang ausserhalb der regulären Arbeitszeiten und an Wochenenden gewährt werden kann.

6. Vorgehen

6.1 Generell

- Die Baustellenverantwortlichen der Fremdfirmen haben laufend für Ordnung und Sauberkeit an den Arbeitsplätzen zu sorgen.
- Baustellen, Baugruben, Hindernisse, etc. sind durch die Fremdfirmen vorschriftsgemäss zu signalisieren und abzusichern.
- Das Betreten von Bereichen ausserhalb des zugewiesenen Arbeitsortes ist untersagt. Der Baustellenverantwortliche der Fremdfirma muss über den Verbleib seiner Leute ständig orientiert sein.
- Bauabfälle oder nicht mehr benötigtes Material sind nach Weisungen des Baustellenverantwortlichen/Betriebsengineering der Lonza AG laufend zu entsorgen.
- Für jegliche Tätigkeiten, die der BauAV unterstehen, benötigt es eine vorgängige Gefahrenbeurteilung der Fremdfirma. Je nach Auftrag muss ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept (gemäss BauAV Art. 4) oder ein Sicherheits- und Montagekonzept (SiMoKo/Method Statement Lonza) vorgelegt werden.

6.2 Vorschriften

Die Fremdfirmen und deren Mitarbeitende haben ihre Arbeiten gemäss den allgemein gültigen Unfallverhütungsvorschriften, den branchenspezifischen Arbeits- und Sicherheitsregeln und den bei der Lonza AG geltenden Sicherheitsvorschriften und Weisungen auszuführen.

6.3 Erforderliche Ausbildungsnachweise

6.3.1 Für folgende Tätigkeiten brauchen die Fremdfirmen einen Führerausweis

- Fahrzeugen der Kategorien A bis G mit allen Unterkategorien
- Flurförderzeuge der Kat. R
- Baumaschinen der Kategorie M1 bis M7

Lonza-Mitarbeitende haben das Recht nach den Ausweisen zu fragen. Falls diese während der Benutzung von Fahrzeugen und Maschinen nicht vorgewiesen werden können, werden die Tätigkeiten eingestellt, bis die Ausweise vorgezeigt werden können.

6.3.2 Für folgende Tätigkeiten brauchen die Fremdfirmen einen Ausbildungsnachweis

- Kranführer
- Benutzung Industriekran/Hallenkran
- Benutzung Hubarbeitsbühnen Kategorie 1a, 1b, 3a, 3b
- Alle Arbeiten mit persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)
- Jugendliche dürfen keine Arbeiten ausführen, bei denen eine Absturzsicherung nötig ist.

Lonza-Mitarbeitende haben das Recht nach den Nachweisen zu fragen. Falls diese während der Ausführung dieser Tätigkeiten nicht vorgewiesen werden können, werden die Tätigkeiten eingestellt, bis die Nachweise vorgezeigt werden können.

6.3.3 Instruktion seitens des Arbeitgebers

Eine zusätzliche Instruktion ist notwendig, wenn den Benutzern die Handhabung der Equipments nicht vertraut ist (z. B. neue, unbekannte Bedienung). Die Instruktion vermittelt die spezifischen Gefahren und Besonderheiten wie Nutzlast, Anwendung, Funktionen usw. Die Instruktion muss von einer Fachperson mit dem notwendigen Fachwissen vorgenommen werden und ist zu dokumentieren.

6.4 Allgemeine Weisungen

6.4.1 Elektrik

- Provisorien für Baustrom dürfen nur durch Lonza-Elektriker angeordnet bzw. ausgeführt werden.
- Bevor elektrische Bauanschlüsse unter Spannung gesetzt werden, muss die gesetzlich vorgeschriebene Abnahmekontrolle durch den Kontrolleur durchgeführt werden. Den Anordnungen des Kontrolleurs (wie Aufhängen von elektrischen Kabeln, Beheben von beanstandeten Mängeln usw.) ist unverzüglich Folge zu leisten.
- Es dürfen nur einwandfreie Elektro-Geräte eingesetzt werden, die den Vorschriften des SEV entsprechen.
- Mit Strom betriebene Geräte und Verlängerungskabel unterstehen den Prüfungen nach SNR 462638. Die Prüfung muss auf den Geräten und Verlängerungskabeln ersichtlich sein oder es kann auf Anfrage ein Nachweis vorgelegt werden.

6.4.2 Kleidung/Hygiene

- Bekleidung und Körperschutz sind den unmittelbaren Gefahren der Chemiebetriebe anzupassen (geschlossene Arbeitskleidung) und werden fallweise vom Baustellenverantwortlichen/Betriebsengineering der Lonza vorgeschrieben. Für Baustellen- und Montagearbeiten gilt die folgende Standardausrüstung: Überkleid, Helm, Sicherheitsschuhe gemäss Norm EN 345 min. S3, Schutzbrille und Warnweste.
- Die Zuteilung von Garderoben durch den Baustellenverantwortlichen/das Betriebsengineering der Lonza AG ist möglich und muss falls Bedarf besteht, vorgängig abgeklärt werden.

6.4.3 Material

- Das gesamte Montagematerial und alle Werkzeuge der Fremdfirmen, insbesondere Leitern, Anschlagmittel, PSA, Gerüstmaterial, müssen in einem einwandfreien Zustand sein, vorschriftsgemäss gewartet sein und gemäss ihrer Bestimmung verwendet werden.
- Für gestohlene Gegenstände übernimmt die Lonza AG keine Haftung.

6.4.4 Wohlfahrt

- Das Rauchen ist nur in den entsprechend zugewiesenen Raucherunterständen ausserhalb des Werkzaunes gestattet.
- Essen und Trinken ist nur an zugewiesenen Orten erlaubt. Wenn Lebensmittel im Werk transportiert werden, müssen diese verpackt sein.
- Das Einbringen und der Genuss von alkoholischen Getränken und von anderen Drogen sind verboten. Die Benützung der Getränke- und Verpflegungs-Automaten ist auch den Mitarbeitenden von Fremdfirmen erlaubt.
- Für alle Lonza-Mitarbeitenden sowie für Mitarbeitende von Fremdfirmen, welche die Möglichkeit haben während der Mittagszeit die Arbeitskleider zu wechseln, ist der Besuch des Personalrestaurants nur in Privatkleidern erlaubt. Wenn dies nicht möglich sein sollte, so dürfen die Arbeitskleider nicht stark verschmutzt sein.

6.4.5 Verkehr

- Die Höchstgeschwindigkeit im Werksareal beträgt max. 20 km/h.
- In gekennzeichneten Bereichen von Baustellen beträgt die maximale Höchstgeschwindigkeit 10 km/h.
- Die öffentliche Verkehrsordnung gilt auch in der Lonza AG.
- Schienenverkehr hat Vortritt gegenüber dem Fahrzeugverkehr.
- Markierte Personenwege (wie zum Beispiel durch grüne Linien) dürfen nicht befahren werden und es ist verboten, dort zu parkieren oder Material abzustellen.
- **Ausnahme:** Falls dem Gegenverkehr ausgewichen werden muss, darf die grüne Linie überfahren werden, solange keine Fussgänger in der Nähe sind.

6.4.6 Baracken und Lager

- Das Aufstellen von Baracken und Lagern ist mit dem Baustellenverantwortlichen/Betriebsengineering der Lonza AG abzusprechen. Dieser/Dieses übernimmt fallweise die Koordination mit den entsprechenden Instanzen (Werksfeuerwehr, SGU-A, Infrastrukturkommission usw.).
- Die von den Fremdfirmen aufgestellten Baracken oder von der Lonza AG zugewiesenen Lokalitäten sind aussen deutlich, mindestens mit dem Firmenlogo zu bezeichnen.

Firma: Handwerksart: Sicherheitsbeauftragter Fremdfirma: Tel.-Nr.: Firmendomizil Tel.-Nr.:

6.4.7 Beschädigungen

Jede Beschädigung von Fahrzeugen, Gebäuden und Einrichtungen ist unverzüglich dem zuständigen Baustellenverantwortlichen/Betriebsengineering oder den betroffenen Betriebsinstanzen der Lonza AG zu melden.

6.4.8 Sanität

- Der Sanitätsposten steht Tag und Nacht unentgeltlich zur Verfügung. Der Transport von Verunfallten wird durch die Werkssanität organisiert (Tel.-Nr. +41 27 948 7112).
- Ein Rücktransport aus dem Krankenhaus nach einem eventuellen Aufenthalt ist in der Verantwortung des Auftraggebers.
- Bei jeder arbeitsbedingten Verletzung ist zwingend der Sanitätsposten Lonza aufzusuchen.
- Jeder Arbeitsunfall muss vom Arbeitgeber mit Unterstützung vom Lonza-Auftraggeber untersucht werden und geeignete Massnahmen zur zukünftigen Unfallverhütung sind zu treffen (Ablauf gemäss SiVo 23 Meldung, Abklärung und Bericht von Zwischenfällen).

6.4.9 Gebrauch von elektronischen Geräten (Natel, mp3-Player, ...)

- In allen Betrieben/Anlagen (Ex-Zonen) ist der Gebrauch von elektronischen Geräten verboten. Die Geräte dürfen nicht in diese Bereiche mitgenommen werden. Telefonieren ist nur gemäss CHVI-4441 (Gebrauch von mobilen Kommunikationsmitteln) erlaubt. Wenn aus arbeitstechnischen Gründen ein Gerät gebraucht wird, braucht es in Ex-Zonen 1 und 2 unbedingt eine vereinfachte Schweissbewilligung.
- Das Musikhören mittels Kopfhörer ist auf dem gesamten Werksareal verboten.
- Die Benutzung des mobilen Telefons/Smartphones ist während des Fahrens jeglicher Fortbewegungsmittel und während des (zu Fuss) Gehens verboten. Dieselben Regeln gelten auch bei Laptops, Tablets usw.

6.4.10 Fotografieren

Es existiert ein Fotografierverbot. Falls für den Auftrag/das Projekt zwingend Fotos gemacht werden müssen, muss der Baustellenverantwortliche Lonza kontaktiert werden und die Fotogenehmigung ist bei der Abteilung Kommunikation Lonza Visp gemäss SiVo 20 zu beantragen.

7. Mitgeltende Unterlagen

Dok.-Nr.	Dokumenten-Bezeichnung
CHVI-4441	Gebrauch von mobilen Kommunikationsmitteln
CHVI-2895	SiVo 1 Schweissarbeiten, Arbeiten mit offener Flamme und anderen Zündquellen
CHVI-4272	SiVo 9 Einsteigen und Arbeiten in Behältern und anderen beengten Räumen
CHVI-4280	SiVo 12 Grabarbeiten/Erdbohrungen
CHVI-1915	SiVo 19 Handwerkliches Arbeiten in Anlagen des Werkes und Öffnen von Leitungen (Line Breaking)
CHVI-4295	SiVo 20 Generelle Verhaltensregeln im Werk
CHVI-4297	SiVo 21 Verriegelung – Kennzeichnung (LOTOTO): Absicherung von Energien bei Arbeiten
CHVI-4300	SiVo 22 Generelle Bekleidungsvorschriften im Werk
CHVI-4303	SiVo 23 Meldung, Abklärung und Bericht von Zwischenfällen
CHVI-300820	EHS-Handbuch Baustellensicherheit
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen der Lonza AG
Intranet	Öffentlicher Link zu den Sicherheitsvorschriften: Visp Sicherheitsvorschriften Lonza

8. Änderungslog

Version	Beschreibung der Änderungen
17.0	<p>Löschen Änderungslog 12.0.</p> <p>Kapitel 6.3.4 Ergänzung: Essen und Trinken ist nur an zugewiesenen Orten erlaubt und generell in Raucherunterständen verboten. Wenn Lebensmittel im Werk transportiert werden, müssen diese verpackt sein.</p> <p>Kapitel 6.3.5. Ausnahme hinzugefügt bezüglich den grünen Personenwegen: Ausnahme: Falls dem Gegenverkehr ausgewichen werden muss, darf die grüne Linie überfahren werden, solange keine Fussgänger in der Nähe sind.</p> <p>Neuer Punkt unter Kapitel 6.3.5.: In gekennzeichneten Bereichen von Baustellen beträgt die maximale Höchstgeschwindigkeit 10 km/h.</p>
18.0	Systemfehler und alte Version genehmigt.
19.0	<p>Löschen der Änderungslogs 13.0 bis 16.0.</p> <p>Generell: im ganzen Dokument als Verantwortliche für die Fremdfirmen und als Kontakt für die Fremdfirmen „Baustellenverantwortliche“ mit „Betriebsengineering“ ergänzt, da die betriebsinternen Aufträge sehr oft keinen Baustellenverantwortlichen haben aber der Kontakt mit den Fremdfirmen über das jeweilige Betriebsengineering läuft.</p> <p>Generell: Anpassung der Abschnittstitel und des Formats dieser SiVo an die Vorgaben für SOP's gemäss CHVI-5140.</p> <p>Punkt 1: Änderung von SGIE zu Global Engineering.</p> <p>Punkt 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung bei den Grabarbeiten/Erdb Bohrungen, dass bei einer Tiefe von 30 cm eine Grabbewilligung nötig ist. • Ergänzung beim Punkt Verriegelung-Kennzeichnung, dass ein LOTOTO vor Arbeitsbeginn gemäss Vorgaben durchgeführt sein muss. • Nach Rückmeldung von Security Lonza Streichung des Punktes Abmeldung der Fremdfirma nach Ende der Arbeit durch den Baustellenverantwortlichen. • Nach Rückmeldung von Security Lonza Ergänzung mit der Forderung, dass die Bewilligung des Arbeitsinspektorats für Arbeiten ausserhalb der regulären Arbeitszeit per Mail an den Portier der Security Lonza zu schicken ist. <p>Punkt 6.4.2: Ergänzung der Standardausrüstung für Baustellen- und Montagearbeiten mit der Warnweste gemäss EHS-Handbuch Baustellensicherheit.</p> <p>Punkt 6.4.4: Ergänzung der zugewiesenen Raucherunterstände mit der Neuheit, dass sich diese jetzt ausserhalb des Werkzaunes befinden.</p> <p>Punkt 6.4.9: Ergänzung mit der Vorgabe, dass bei der Verwendung von nicht geschützten Geräten in Ex-Zonen 1 und 2 die vereinfachten Schweissbewilligung ausgefüllt werden muss.</p>

Lonza AG

Renzo Cicillini

SiVo 15 Contractors

Contents

1. Purpose.....	10
2. Scope.....	10
3. Definitions, Abbreviations	11
4. Responsibilities	11
5. Process	11
6. Procedure	12
6.1 In general.....	12
6.2 Regulations.....	12
6.3 Required proof of training.....	13
6.3.1 Contractors require a driver's licence for the following activities	13
6.3.2 Contractors require a proof of training for the following activities	13
6.3.3 Instructions by the employer	13
6.4 General instructions	13
6.4.1 Electrical equipment	13
6.4.2 Clothing/hygiene.....	13
6.4.3 Material	14
6.4.4 Welfare.....	14
6.4.5 Traffic	14
6.4.6 Barracks and storage places	14
6.4.7 Damage.....	14
6.4.8 First aid	15
6.4.9 Use of electronic devices (mobile phones, mp3 players, etc.).....	15
6.4.10 Photography	15
7. Related Documents.....	15
8. Change Log.....	16

1. Purpose

Working in a Lonza-plant is associated with special risks. However, as long as the safety regulations and guidelines of Lonza Ltd are observed, these risks are under control.

The purpose of these regulations is to make employees of contractors aware of the special risks and to define the corresponding rules of conduct and conditions for working at Lonza Ltd in Visp.

2. Scope

These regulations apply to all employees of contractors who work at Lonza Ltd and BioAtrium Ltd in Visp.

These safety regulations are an integral component of every third-party order.

For assignments on Global Engineering construction sites, the requirements from the EHS Construction Site Safety Manual CHVI-300820 also apply.

3. Definitions, Abbreviations

SiVo	Safety regulation
SEV	Swiss Electrotechnical Association
SGU	Environmental, Health and Safety Department (Sicherheit, Gesundheit, Umwelt). SGU-A applies specifically to the Occupational Safety
BauAV	Construction Work Ordinance (Swiss legislation)
PPEaF	PPE against Falls

4. Responsibilities

Every order that is carried out at the site by contractors is overseen by the Construction Site Manager or Plant Engineering of Lonza Ltd. Lonza Ltd shall notify the external company of the name of the Construction Site Manager or the contact person of Plant Engineering in writing when issuing the order. The Construction Site Manager/Plant Engineering of Lonza Ltd shall support the external company with all safety measures. He shall also be in constant contact with the responsible operational entities involved during the work to be performed.

The external company shall be responsible for ensuring compliance with these regulations.

5. Process

- Every individual who wishes to work at Lonza must complete an entrance test at their earliest convenience. The test can be found at: www.lonza.com/eintrittstest. The entrance test is available in multiple languages.
- The external company's construction site manager who is at the workplace must issue and explain the safety instructions to his employees.
- Vehicles of contractors:
 - A limited number of vehicles of contractors may be parked at the site in parking spaces designated by the porter. The parking spaces for service/assembly staff shall be designated by the Construction Site Manager or Plant Engineering of Lonza.
 - Vehicles of contractors without number plates (vehicle registration) are not permitted at the site.
- Prior to the start of work, the external company's construction site manager shall report to the Construction Site Manager or Plant Engineering of Lonza Ltd. The latter shall introduce the external company's construction site manager to the involved operational units. He shall inform him of all relevant safety regulations and of the necessary authorizations, for example with regard to the following activities:
 - For welding work, work with open flames and other sources of ignition, a welding permit is needed (SiVo 1, CHVI-2895)
 - Prior to accessing and working in containers and enclosed spaces a confined space entry permit is needed (SiVo 9, CHVI-4272)

- Prior starting excavation work/earth drilling deeper than 30 cm, an excavation permit is needed (SiVo 12, CHVI-4280)
 - Manual work on plant facilities and line breaking needs a work permit (SiVo 19, CHVI-1915)
 - Lockout – Tagout (LOTOTO): Safeguarding of energies during works must be completed prior to the start of work, in compliance with applicable procedures (SiVo 21, CHVI-4297)
- The external company's construction site manager shall sign in and out of the facilities at the start and the end of work every day.
 - Normal working hours shall be the following: Monday to Friday, 6 a.m. to 8 p.m.
 - Employees of contractors may be asked to log their attendance time at the site by means of a GAZ (staggered working hours) card.
 - A transfer of workplace within Lonza Ltd is considered the same as a completion or new start.
 - Should work need to be performed outside of regular working hours for essential reasons (nights, Sundays and public holidays), the respective company must obtain authorization to do so from the labour inspectorate (DAA). If needed, support from SGU-A (E34) can be requested by the project or the facility. However, this must be done at least 5 days before the scheduled date.

The permit must also be forwarded via email to chvportier@lonza.com to ensure that these companies are granted access outside regular working hours and on weekends.

6. Procedure

6.1 In general

- Contractors' construction site managers shall ensure the orderliness and cleanliness of workplaces on an ongoing basis.
- Contractors shall designate and secure construction sites, excavations, obstructions, etc. in accordance with regulations.
- Access to areas outside the designated workplace is prohibited. The external company's construction site manager must be informed of the whereabouts of his staff at all times.
- Construction waste and material that is no longer needed must be regularly disposed of in accordance with the instructions of the Construction Site Manager or Plant Engineering of Lonza Ltd.
- For all activities subject to the BauAV, a prior risk assessment of the external company is required. Depending on the order, a safety and health protection concept (in accordance with BauAV Art. 4) or a safety and assembly concept (SiMoKo)/method statement Lonza must be submitted.

6.2 Regulations

Contractors and their employees must carry out their work in accordance with generally applicable accident prevention regulations, industry-specific work and safety regulations, and the safety regulations and instructions applicable at Lonza Ltd.

6.3 Required proof of training

6.3.1 Contractors require a driver's licence for the following activities

- Vehicles in categories A to G, including all sub-categories
- Industrial trucks in category R
- Construction machinery in categories M1 to M7

Lonza employees have the right to ask for driver's licenses. If they cannot be shown when using vehicles and machines, the activities will be stopped until they can be shown.

6.3.2 Contractors require a proof of training for the following activities

- Crane operator
- Operation of industrial cranes/indoor cranes
- Use of aerial work platforms in categories 1a, 1b, 3a, 3b
- All work with personal protective equipment against falls from a height (PPEaF)
- Minors may not perform any work that requires fall protection.

Lonza employees have the right to ask for proof of training. If they cannot be shown when using vehicles and machines, the activities will be stopped until they can be shown.

6.3.3 Instructions by the employer

Additional instruction is necessary if users are not familiar with operating the equipment (e.g. new, unfamiliar operation). The training shall convey the specific risks and special features such as payload, usage, functions, etc. Training must be carried out by a specialist with the necessary expertise and must be documented.

6.4 General instructions

6.4.1 Electrical equipment

- Workarounds for power consumed on a construction site may only be arranged and implemented by Lonza electricians.
- Before voltage is applied to electrical structural attachments, the supervisor must perform the legally prescribed acceptance inspection. The supervisor's instructions (such as hanging electrical cables, resolving identified deficiencies, etc.) must be obeyed immediately.
- Electrical equipment must be in good working condition and correspond with the provisions of the SEV.
- Devices and extension cables powered by electricity are subject to testing in accordance with SNR 462638. The test must be visible on the devices and extension cables or proof can be provided on request.

6.4.2 Clothing/hygiene

- Clothing and personal protection must be adapted to the imminent dangers at chemical plants (closed work clothing) and shall be prescribed by the Construction Site Manager or Plant Engineering of Lonza on a case-by-case basis. The following standard equipment is required for construction and assembly work: overgarments, helmet, safety shoes in accordance with standard EN 345 min S3, safety glasses and high-visibility vest.
- The allocation of changing rooms by the Construction Site Manager or Plant Engineering of Lonza is possible and must be clarified in advance if required.

6.4.3 Material

- All assembly materials and tools used by external companies, in particular ladders, slings, PPE and scaffolding materials, must be in perfect condition, properly maintained and used in accordance with their intended purpose.
- Lonza Ltd shall not assume any liability for stolen items.

6.4.4 Welfare

- Smoking is only permitted in the designated smoking areas located outside the plant perimeter fence.
- Eating and drinking is only permitted in designated areas. If food is transported on the site, it must be packaged.
- Alcohol and other drugs may not be brought to or consumed at the site. Employees of contractors may also use vending machines.
- All Lonza employees and employees of external companies who have the opportunity to change their work clothes during lunchtime are only permitted to visit the staff restaurant in private clothes. If this is not possible, the work clothes must not be heavily soiled.

6.4.5 Traffic

- The maximum speed at the site is 20 km/h.
- The maximum speed limit in marked construction site areas is 10 km/h.
- Public traffic regulations also apply to Lonza Ltd.
- Rail traffic has the right of way over vehicle traffic.
- Marked pedestrian paths (such as those with green lines) may not be driven on and it is forbidden to park or leave material there.

Exception: If it is necessary to avoid oncoming traffic, the green line may be crossed as long as there are no pedestrians in the vicinity.

6.4.6 Barracks and storage places

- The construction of barracks and storage facilities must be arranged with the Construction Site Manager or Plant Engineering of Lonza Ltd, who shall coordinate with the corresponding entities on a case-by-case basis (plant fire brigade, SGU-A, Infrastructure Committee, etc.).
- The barracks built by contractors or locations designated by Lonza Ltd must be clearly identified on their exterior with at least a company logo.

Company: Type of trade: Safety officer of external company: Tel. no.: Company domicile tel. no.:

6.4.7 Damage

Any damage to vehicles, buildings and facilities must be reported immediately to the responsible Construction Site Manager or Plant Engineering or the affected operational entities of Lonza Ltd.

6.4.8 First aid

- First-aid staff is available day and night at no cost. The transport of accident victims shall be organised by plant first-aid staff (tel. no. +41 27 948 7112).
- Return transportation from the hospital after a possible stay is the responsibility of the contractor.
- Lonza paramedics must be consulted in the event of any work-related injury.
- Every occupational accident must be investigated by the employer with the support of the Lonza client and suitable measures for future accident prevention must be taken (procedure according to SiVo 23 Notification, clarification and reporting of incidents).

6.4.9 Use of electronic devices (mobile phones, mp3 players, etc.)

- The use of electronic devices is prohibited at all facilities/plants (explosive zones). Such devices may not be brought into these areas. Telephone calls are only permitted in accordance with SOP CHVI-4441 (Use of mobile communication tools). If a device is required for technical reasons, it must have for Ex-zones 1 and 2 a simplified welding permit.
- Listening to music on headphones is prohibited throughout the site.
- The use of the mobile phone/smartphone is prohibited while driving any means of transport and while walking. The same rules apply to laptops, tablets, etc.

6.4.10 Photography

Photography is prohibited. If photos must be taken for the assignment/project, the Lonza site manager must be contacted and permission to take photos must be requested from the Lonza Visp Communications Department in accordance with SiVo 20.

7. Related Documents

Doc. No.	Document name
CHVI-4441	Use of mobile communication tools
CHVI-2895	SiVo 1 Welding work, work with open flames and other sources of ignition
CHVI-4272	SiVo 9 Accessing and working in containers and other confined spaces
CHVI-4280	SiVo 12 Excavation work/earth drilling
CHVI-1915	SiVo 19 Manual work on plant facilities and line breaking
CHVI-4295	SiVo 20 General rules of conduct on plant premises
CHVI-4297	SiVo 21 Lockout – Tagout (LOTOTO): Safeguarding of energies during work
CHVI-4300	SiVo 22 General Clothing regulations in the factory
CHVI-4303	SiVo 23 Notification, clarification and reporting of incidents
CHVI-311854	EHS Construction Site Safety Manual
GTC	General Terms and Conditions of Lonza Ltd)
Intranet	Public link to the safety regulations: Visp Sicherheitsvorschriften Lonza

8. Change Log

Version	Description of the Changes
17.0	<p>Deleting change log version 12.0.</p> <p>Chapter 6.3.4 Supplement: Eating and drinking is only permitted in designated areas and is generally prohibited in smoking shelters. If food is transported on the site, it must be packaged.</p> <p>Chapter 6.3.5 Exception added regarding green pedestrian routes: Exception: If it is necessary to avoid oncoming traffic, the green line may be crossed as long as there are no pedestrians in the vicinity.</p> <p>New point under chapter 6.3.5: In marked areas of construction sites, the maximum speed limit is 10 km/h.</p>
18.0	System error and old version approved.
19.0	<p>Deletion of Change Log Versions 13.0 to 16.0.</p> <p>General: Throughout the document, the term “site manager” has been supplemented with “operational engineering” as the responsible party and contact for external companies, since internal orders often do not have a designated site manager, but communication with external companies is handled by the respective operational engineering team.</p> <p>General: Adjustment of section titles and formatting of this safety instruction (SiVo) to comply with SOP requirements according to CHVI-5140.</p> <p>Section 1: Change of SGIE to Global Engineering.</p> <p>Section 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Addition regarding excavation/drilling work: a digging permit is required for depths exceeding 30 cm. • Addition to the Lockout-Tagout section: LOTOTO must be performed before starting work, in accordance with the specified requirements. • Based on feedback from Lonza Security: removal of the requirement for external companies to be signed out by the site manager after completion of work. • Based on feedback from Lonza Security: addition of the requirement that the permit from the labor inspectorate for work outside regular working hours must be sent via email to the Lonza Security gatekeeper. <p>Section 6.4.2: Addition of the high-visibility vest to the standard equipment for construction and assembly work, in accordance with the EHS Handbook on Construction Site Safety.</p> <p>Section 6.4.4: Update regarding designated smoking shelters: these are now located outside the plant perimeter fence.</p> <p>Section 6.4.9: Addition of the requirement that when using non-explosion-proof equipment in Ex Zones 1 and 2, the simplified hot work permit must be completed.</p>

Lonza Ltd

Renzo Cicillini